

**Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze, BÜNDNIS 90 /  
DIE GRÜNEN  
zum Plenum vom 07.03.2023**

**Frauen in Führungspositionen in Einrichtungen des Freistaats**

Ich frage die Staatsregierung:

Wie hoch ist aktuell der Anteil von Frauen und Männern in Führungspositionen in den Unternehmen des privaten Rechts sowie den Unternehmen in sonstiger Rechtsform, an denen der Freistaat Bayern beteiligt ist, wie hat sich dieser Anteil in den vergangenen fünf Jahren insgesamt und pro Unternehmen entwickelt und welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um für einen ausgeglichenen Anteil zwischen den Geschlechtern in Führungspositionen bei diesen Arbeitgebern zu sorgen?

**Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat:**

Der Frauenanteil bei Geschäftsführungs- bzw. Vorstandspositionen in Unternehmen mit einer Beteiligung des Freistaats Bayern wird regelmäßig im Beteiligungsbericht veröffentlicht – zuletzt am 1. Februar 2023. Der Beteiligungsbericht ist im Internet verfügbar: <https://www.stmfh.bayern.de/beteiligungen/beteiligungsbericht/>. Zum 31.12.2022 waren 22 Positionen mit Frauen und 91 Positionen mit Männern besetzt, was einer Quote von 19,5% entspricht.

Die Bayerische Staatsregierung verfolgt das Ziel der Verwirklichung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern bei der Besetzung von Geschäftsführungs- bzw. Vorstandspositionen mit Nachdruck. Leitgedanke ist dabei das Bayerische Gleichstellungsgesetz. So wird beispielsweise darauf hingewirkt, dass auch Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten Gleichstellungskonzepte erstellen, obwohl dies nach dem Bayerischen Gleichstellungskonzept nicht verpflichtend ist.

Die Bayerische Staatsregierung ist sich der Thematik bewusst und legt insbesondere bei Neubesetzungen ein ganz besonderes Augenmerk auf die Berücksichtigung von Frauen. So konnte zuletzt beispielsweise für eine der beiden neuen Geschäftsführungspositionen bei der byte – Bayerische Agentur für Digitales GmbH eine geeignete Kandidatin gewonnen werden.